

vom Büro der Stadtverordnetenversammlung

Peter Feth, als Schriftführer

entschuldigt fehlten

Stve. Marx, CDU-Fraktion

Stv. Dr. Viertelhausen, FW-Fraktion

AV Litzinger eröffnete die Sitzung, begrüßte die Anwesenden und stellte fest, dass gegen die Form und Frist der Einladung keine Einwendungen erhoben wurden und dass der Ausschuss mit 10 Mitgliedern beschlussfähig ist.

Der Ausschuss befürwortete einstimmig die nachstehende

Tagesordnung:

- 1 Mitteilungen, Anfragen, Niederschrift vom 10.06.2014**
- 2 Altkleidersammlung
Bestandsaufnahme und Verfahren
Vorlage: 2004/14 - I/436**
- 3 Bund-Länder-Programme "Soziale Stadt"
a) Westend
b) Niedergirmes
- Sachstandsbericht -**
- 4 Verschiedenes**

Zu 1 Mitteilungen, Anfragen, Niederschrift vom 10.06.2014

Mitteilungen

Verwaltungsstreitverfahren Kindertagesstätten (Gemeinde Schöffengrund)

Bgm. W a g n e r teilte mit, dass die Stadt Wetzlar gegen die Gemeinde Schöffengrund vor dem Verwaltungsgericht obsiegt habe. Dabei ging es um Kosten für auswärtige Kinder in städtischen Kindertagesstätten. Insgesamt habe das Verwaltungsgericht rund 29.000 € zugesprochen.

Mittel Ring politischer Jugend (RPJ)

Bgm. **W a g n e r** teilte mit, dass hinsichtlich der RPJ-Mittel in nächster Zukunft die Abteilung „Jugend“ des Jugendamtes eine eigene Förderrichtlinie entwerfen werde.

Städt. Hammerwurfkäfig

Der städtische Hammerwurfkäfig sei mittlerweile das vierte Mal vermietet worden, wodurch er sich annähernd refinanziert habe. Die Miete betrage rund 3.000 €.

Aktionstage „Mobil sein - Mobil bleiben“

Bgm. **W a g n e r** wies noch einmal auf die Aktionstage am 18. und 19. Juli im Forum Wetzlar hin.

Anfragen

Gebühren Kindertagesstätten - Auflagen des RP

Stv. **B r e i d s p r e c h e r** erkundigte sich, wie der Magistrat mit der Auflage des RP Gießen zum Haushalt 2014 umgehe, die Gebühren für die städtischen Kindertageseinrichtungen zu überprüfen, um die Unterdeckung zu reduzieren. Bgm. **W a g n e r** erklärte, dass die Gebühren in zwei Stufen angehoben worden seien. Weiter fragte Stv. **B r e i d s p r e c h e r**, warum das Regierungspräsidium Gießen von einem Kostendeckungsgrad in Höhe von 16,5 % ausgehe, die Stadt jedoch von 27,5 %. Bgm. **W a g n e r** erklärte, dass die Stadt Förderungen einbeziehe, das Regierungspräsidium augenscheinlich nicht. Die von Stv. **B r e i d s p r e c h e r** ferner nachgefragte Leitlinie des Landes sei im Internet abrufbar auf den Seiten des Innenministeriums.

Finanzierung WetzlarCard

Bgm. **B r e i d s p r e c h e r** interessierte zu erfahren, wie bei der Deckelung der freiwilligen Leistungen auf 3.396.000 € die WetzlarCard dauerhaft finanziert werden solle. Bgm. **W a g n e r** erläuterte, dass etwa auch Abschreibungen aus Kulturgütern zum Werteverlust beitragen. Auch sei es bemerkenswert, dass Sportförderung als freiwillige Aufgabe angesehen werde, obwohl Sport in der Hessischen Verfassung stehe.

Niederschrift vom 10.06.2014

Die Niederschrift wurde ohne Änderungswünsche genehmigt.

**Zu 2 Altkleidersammlung
Bestandsaufnahme und Verfahren
Vorlage: 2004/14 - I/436**

Stve. **V o l k** begründete die Vorlage. Sie stellte die Frage, ob die Stadt eingreifen müsse, um die Altkleider geordnet einzusammeln und als Second-Hand-Ware zu verkaufen. Stv. **B r e i d s p r e c h e r** fragte, ob die karitativen Organisationen so etwas überhaupt wollten bzw. ob es Bedarf für eine solche Regelung gebe. Stve. **V o l k** interessierte zu erfahren, wo die Container im Stadtgebiet verteilt seien.

Stve. **I h n e - K ö n e k e** ergänzte, da niemand die genauen Standorte kenne, könne auch nicht beurteilt werden, ob es zu viele seien. Stv. **S c h e r m u l y** vermutete, dass es für das Aufstellen eines Containers auf einer öffentlichen Fläche eine Genehmigung geben müsse. Unbekannt seien die Container auf Privatflächen und Haussammlungen.

Abstimmung: 9.0.0

**Zu 3 Bund-Länder-Programme "Soziale Stadt"
a) Westend
b) Niedergirmes
- Sachstandsbericht -**

a) Westend

Am 20.06.2014 habe der Besuch der Staatsministerin Priska Hinz im Quartier zum Abschluss des Bund-Länder-Programmes stattgefunden, berichtete Herr **M a t z k e**. Der Besuch sei erfolgreich gewesen, da das Projekt „Soziale Stadt“ wieder in den Fokus gerückt sei. Die erreichte Veränderung und die Situation hätten Anerkennung gefunden, das Programm „Soziale Stadt“ werde zukünftig seitens der Hessischen Landesregierung wieder verstärkt gefördert.

Für den 02.08.2014 sei das Stadtteilstfest geplant, berichtete Herr **M a t z k e** weiter.

b) Niedergirmes

Am 26.06.2014 habe eine Sitzung des Stadtteilbeirates mit einem Bericht vom Fachamt zum Sachstand Ansiedlung IKEA stattgefunden. Gleichzeitig sei angekündigt worden, dass in einer öffentlichen Veranstaltung am 30.09.2014 im Nachbarschaftszentrum Niedergirmes weitere Informationen durch IKEA gegeben werden sollten.

Geschwister-Scholl-Schule: Herr **M a t z k e** kündigte eine Weiterentwicklung des Betreuungsangebotes für Schulkinder an. Ferner sei ein Treffen zur Abstimmung hinsichtlich der Umgestaltung des Schulhofes terminiert worden.

Zu 4 Verschiedenes

Ochsenfest

Stv. B r e i d s p r e c h e r fragte, wie die Stadt am Ochsenfest partizipiere. Bgm. W a g n e r antwortete, dass das Festgelände vermietet werde, für die Feuerwehr und evtl. für die Stadtreinigung würden Gebühren fällig.

Kindertagesstätte Spilburg

AV L i t z i n g e r erinnerte an die offizielle Einweihung der Kindertageseinrichtung in der Spilburg am 18.07.2014 um 15:00 Uhr.

Abwesenheit des Ausschussvorsitzenden

AV L i t z i n g e r gab bekannt, dass er sich vom 18.07. bis zum 11.08.2014 in Urlaub befinde.

AV L i t z i n g e r schloss die 25. Sitzung des Sozialausschusses.

Der Ausschussvorsitzende:

Der Schriftführer:

L i t z i n g e r

F e t h